

**Geschäftsführung
Seniorenbeirat**

Es informiert Sie	Eva Homberg
Telefon (0202)	563 - 2954
Fax (0202)	563 - 8557
E-Mail	eva.homberg@stadt.wuppertal.de
Datum	07.10.10

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates (SI/0775/10) am 31.08.2010

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Frau Erika Bräuer, Herr Frank Hesse, Herr Rainer Kessler, Frau Birgit Paziener, Herr Ingolf Tebert, Frau Ruth Yael Tutzing, Herr Hans Wiesenberg, Frau Christel Windgaßen

von der CDU-Fraktion

Frau Dorothea Glauner, Herr Franz-Adalbert Grunwald, Frau Christa Kühme, Herr Michael Wessel

von der SPD-Fraktion

Herr Jürgen Dittmar, Herr Werner Hölschen, Frau Gerda Kapfenberger, Herr Detlef-Roderich Roß

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Mahnert

von der FDP-Fraktion

Herr Arno Brodowski

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Peter Schankowitz

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Axel Straub

Behindertenbeirat

Herr Günter Andreß

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Marianne Krautmacher, Herr Michael Lehen, Herr Uwe Temme

Nicht anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Herr Reinhard Fliege, Herr Gerd Tumeltshammer

von der CDU-Fraktion

Herr Wilfried Josef Klein

von der SPD-Fraktion

Frau Heidi Schlegel

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Stefan Jope

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Stefan Kühn (entschuldigt)

Schriftführerinnen:

Eva Homberg/Stefanie Haubl

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 12:25 Uhr

TOP 7 wird vorgezogen, da die Berichterstatterin – Frau Weuster – die Sitzung früher verlassen muss.

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt die Beiratsmitglieder und besonders die zahlreichen Gäste.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.2010

Beschluss des Seniorenbeirates vom 31.08.2010:

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2010 wird genehmigt.

3 Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht 2009 Vorlage: VO/0474/10

Herr Schankowitz stellt die Frage, ob in Wuppertal Noten im Rahmen der Heimaufsicht vergeben werden? Frau Krautmacher erklärt, dass zur Zeit ausschließlich der MdK Noten von 1-5 vergibt. Herr Wessel schlägt vor, einen Vertreter des MdK zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen. Herr Tebert schaltete sich ein und berichtete von einer Prüfung des MdK zum einen bei dem ambulanten Pflegedienst und zum anderen von einer Prüfung in der Kurzzeitpflege. Herr Tebert berichtet von den Schwierigkeiten bei der Einstufung. Neue Rahmenbedingungen werden in ca. 2-3 Monaten erwartet. Herr Kessler schlägt vor, wenn die neue Fassung da ist, ein MdK-Mitglied einzuladen. Die Einladung eines Vertreters des MdK wurde von allen begrüßt. Frau Weuster erklärte, dass alle Einrichtungen die Kriterien nach dem WTG erfüllt haben. Die Prüfungen der Heimaufsicht seien nach dem „neuen“ Katalog aufwendiger geworden.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

4 Bericht der Vorsitzenden

5 Satzung des Seniorenbeirates Vorlage: VO/0461/10

Beschluss des Seniorenbeirates vom 31.08.2010:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen die Vorlage ungeändert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Vorstellung des Jahresprogramms Senioren- und Freizeit
- Frau Weidemann-Heuser (APH) -**

Frau Weidemann-Heuser stellt sich und ihr Aufgabengebiet vor. Zweimal im Jahr kommt ein Veranstaltungsprogramm „Senioren & Freizeit“ heraus. Darin werden u. a. Tages- und Mehrtagesfahrten für Senioren angeboten. Eine Reisebegleitung ist bei allen Fahrten dabei.

Ein neues Angebot sei, dass man dieses Programm auch im Internet unter „Soziales und Gesellschaft“ oder „Alten- und Altenpflegeheime“ nachlesen könne. Frau Weidemann-Heuser wies weiterhin auf Veranstaltungen der Wuppertaler Bühnen hin und den Seniorenkarneval in der Wuppertaler Stadthalle.

Herr Schankowitz stellte die Frage, wie fit die Senioren bei den Fahrten sein müssen. Frau Weidemann-Heuser erklärte, dass keine pflegebedürftigen Personen an den Fahrten teilnehmen können.

Herr Wiesenberg brachte die Frage auf, ob es für den Wegfall der Reisebushaltestelle am Berliner Platz in Oberbarmen keine Alternative geben würde. Frau Glauner erklärte, dass der Verkehrsausschuss für diese Frage federführend sei, der sich am nächsten Tag mit diesem Thema befassen würde. Sie formulierte einen entsprechenden Antrag und bat die beiden Schriftführerinnen, den Text noch während der Sitzung zu schreiben.

Der Seniorenbeirat sprach sich dann einstimmig für die Einrichtung der Reisebushaltestelle an der Adlerbrücke aus. Herr Roß, als Mitglied des Verkehrsausschusses, wurde gebeten den Antrag im Ausschuss vorzutragen.

**7 Servicestelle Ehrenamt: Ehrenamtsbörse und EFI-Projekt
- Frau Leipzig -**

Frau Leipzig stellte sich und ihr Aufgabengebiet vor. Sie erklärte kurz, dass die Servicestelle Ehrenamt eine Vermittlungsbörse ist, für Personen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Ca. 700 Menschen haben sich bislang gemeldet.

EFI ist ein Landesprojekt. Die Erfahrung der älteren Generation soll an die Jugend weitergegeben werden. Frau Leipzig erklärt kurz den Begriff „Senior-Trainer“. Kurse zu diesem Thema werden in der VHS angeboten. Bis 2012 läuft bei diesem Projekt die Landesförderung. Anschließend müssen Sponsoren gefunden werden. Herr Wessel schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen einen EFI-Senior-Trainer einzuladen.

Frau Mahnert schlägt vor, Frau Leipzig noch einmal zum Ende des EFI-Projektes einzuladen, um das Projekt eventuell weiterführen zu können.

**8 AG Kultur
- Sachstandsbericht von Herrn Grunwald -**

Herr Grunwald hat den Arbeitskreis Kultur ins Leben gerufen und berichtet kurz davon.

**9 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2014 - Teil II
Vorlage: VO/0463/10**

Die bereits vom Rat der Stadt Wuppertal beschlossene Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

10 Bericht aus der Verwaltung

entfällt

11 Verschiedenes

Frau Glauner berichtet von einem Internet-Bus, der durch Deutschland reist. Sie ist bemüht und bleibt „am Ball“, einen Termin für Wuppertal zu bekommen. Als Veranstaltungsort ist der Rathausvorplatz vorgesehen. Der Oberbürgermeister ist informiert. Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Voraussichtlicher Veranstaltungstermin könnte Ende März/Anfang April 2011 sein.

Herr Dr. Kalkhoff weist auf eine Veranstaltung am 17./18. September 2010 – Ehrenamtstage – im Historischen Zentrum (Garten/Hof) – hin.

Stv. Dorothea Glauner
Vorsitzende

Eva Homberg/Stefanie Haubl
Schriftführerinnen